

Ihr Partner vor Ort



RPU-Rolltore

höchste Stabilität

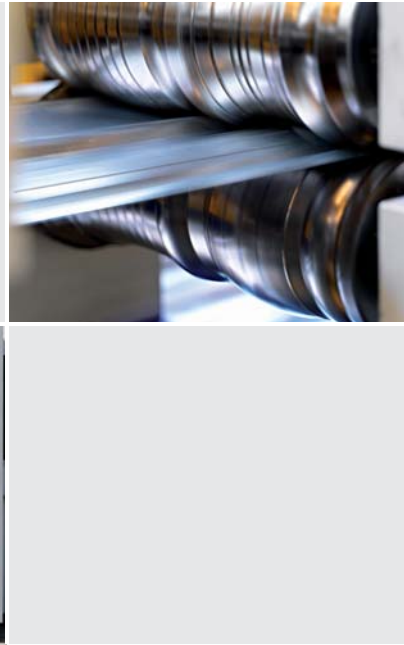
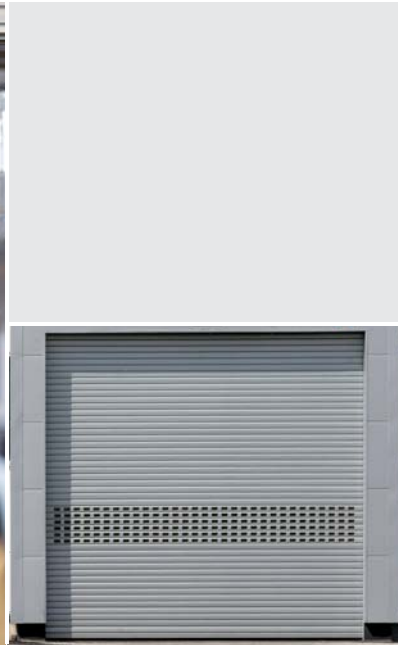
robuste und platzsparende Bauweise

vorbildliche Steuerungs- und Antriebstechnik

perfekte und präzise Funktion

ferdinand
braselmann.de

powered by partnership



RPU-Industrierolltore von Ferdinand Braselmann sind exakt und konsequent auf die Wünsche eines breiten Anwenderkreises zugeschnitten. Besonders bei schwierigen Platzverhältnissen und Einbausituationen sind Rolltore eine hervorragende Ergänzung und Alternative bei der Torauswahl.

Rolltore

sind traditionell und doch modern
sind robust und wirtschaftlich
bieten Wärmeschutz
bieten Schallschutz.

RPU-Rolltore von Ferdinand Braselmann passen durch die Alpha-spezifische Mikroprofilierung und die Verwendung gleicher Steuerungstechnik hervorragend zu den Alpha-Sektionaltoren!

Sie bieten eine hohe Stabilität durch den Einsatz von bandverzinktem Stahl mit erhöhter Festigkeit.

Auswahlmöglichkeiten sind unter anderem:

- Stäbe mit Fensterflächen
- Farbbeschichtung durch verschiedene Bandlackierungen oder Nasslackierung nach RAL
- Hohe Laufgeschwindigkeiten bei Motoren mit Frequenzumrichtertechnologie



Rolltorpanzer

Das ausgeschäumte Rolltorprofil RPU 20-95 fällt besonders durch seine niedrigen Gewichtswerte auf. In der Standardausführung aus bandverzinktem, mit transparentem Schutzlack versehenen Stahl mit erhöhter Festigkeit entspricht das Gewicht des Rolltorpanzers aus RPU 20-95 etwa dem eines Panzers aus einem herkömmlichen doppelwandigen Aluminiumprofil.

Die dekorativ mikroprofilierte, innen leicht gewölbte Form sorgt für angenehm ruhige Laufeigenschaften.

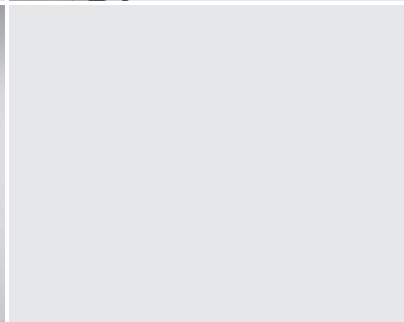
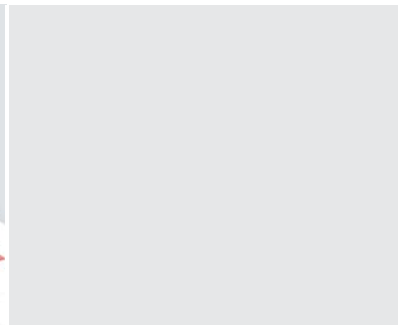
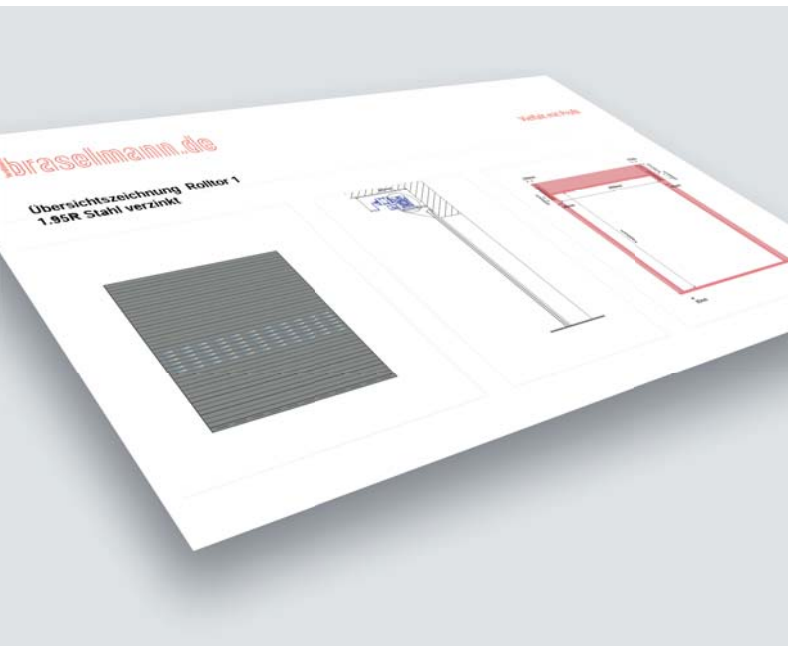
Lieferbar auch mit Farbbeschichtung in allen RAL-Farben oder mit Bandlackierung ähnlich RAL 3000, 5010, 6009, 7005, 7016, 7044, 8014, 9002, 9006, 9007 und 9016.

Profile mit Fensterflächen oder Lüftungsgittern sind als Option verfügbar, ein Dichtlippenprofil gehört zur Standardausstattung des RPU-Industrierolltors.

Einsatzzwecke:

- Universal einsetzbares Industrierolltor bis zur Größe B 8.000 mm x H 5.800 mm in der Standardausführung.
- Hohe Stabilität bei geringem Eigengewicht von ca. 10 kg/m².
- Hohe Wirtschaftlichkeit im Unterhalt und äußerst günstige Reparatureigenschaften.
- Als **Schnelllaufter** mit einer mittleren Öffnungsgeschwindigkeit von bis zu 0,5 m/s ist das Stahlrolltor bei einer max. Größe von B 6.000 mm oder H 5.800 mm eine preiswerte Alternative zu Folienschnelllauftern.





Torkonstruktion

Die Torkonstruktion des Industrierolltores von Ferdinand Braselmann besteht aus wenigen überschaubaren Komponenten und ermöglicht so eine schnelle und sehr wirtschaftliche Montage. Besonders sind auch anfallende Reparaturen kostengünstig durchzuführen.

Die beiden **Konsolen** für den Motorantrieb bzw. das Stehlager sind passend zum Gewicht des Rolltores dimensioniert und statisch geprüft.

Der Durchmesser der **Wickelwelle** wird abhängig von Breite und Gewicht des Panzers statisch ermittelt. Die Ronden (zwei auf jeder Seite) und die Wellenzapfen sind fachkundig verschweißt.

Die Stabilität des Rolltores bei Windbelastung ist durch ein TÜV-zertifiziertes Kalkulationsprogramm nachgewiesen.

Die verzinkten **Stahlführungsschienen** haben eine integrierte Unterfütterung, die durch ein zusätzliches Rechteckprofil vergrößert werden kann. Die vorgefertigten Befestigungslöcher werden mit Dichtkappen verschlossen. Zusätzlich kann die Stabilität der Führungsschienen durch **Verstärkungskonsolen** erhöht werden.

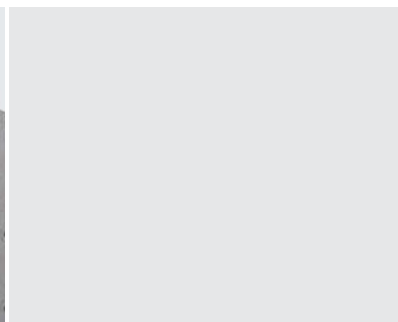
Aufgeklebte **Kantenschutzprofile** verbessern die Laufruhe und verringern den Verschleiß der Rolltorprofile.

Im Sturzbereich befindet sich im Rolltorpanzer ein Spezialprofil für die Aufnahme einer **Dichtlippe** aus EPDM.

Die **Endstücke** der Profile werden generell vernietet. Ab einer Torbreite von 5.750 mm werden zusätzlich geschmiedete und feuerverzinkte **Stahlsturmhaken** eingietet.

Das **Abschlußprofil** besteht aus einem Aluminium-Strangpressprofil für die Aufnahme von Sicherheitsendleisten.

Optional kann eine Ballenverkleidung angefertigt werden.



Antrieb

Der Antrieb ist als Aufsteck-Getriebemotor mit integrierter Fangvorrichtung ausgeführt. Er wird passend zur Größe der Toranlage dimensioniert. Die Anordnung des Antriebs kann wahlweise rechts oder links erfolgen.

Torsteuerung

Das Industrie-Rolltor hat eine Grundsteuerung in der Betriebsart „Totmann ZU/Selbsthaltung AUF“. Der Kunststoffschaltkasten hat eine Folientastatur mit Auf-Stopp-Zu Tasten. Der Anschluss an die Spannungsversorgung erfolgt mittels CEE-Stecker (IP 54).

Andere Möglichkeiten der Torsteuerung sind wählbar.

Impulsgeber

Anpassungen an individuell geforderte Funktionsweisen lassen sich durch zusätzliche Sicherheitseinrichtungen, wie Infrarot- oder Radarbewegungsmelder und eine Vielzahl industrieller Impulsgeber (Schalter, Induktionsschleifen, Funksender etc.) erreichen.

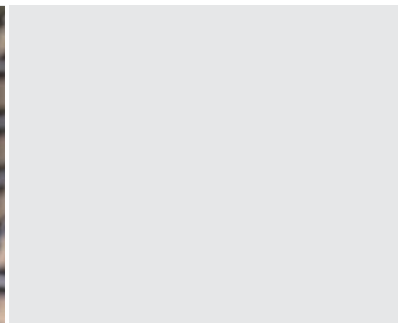
Sicherheit

Jedes Tor kann mit einem elektrisch überwachten Abschlussprofil (Sicherheitskontaktleiste oder vorlaufende Sicherheitslichtschranke) versehen werden. Bei einem Tor unter einer Höhe von 2.500 mm wird eine zusätzliche Sicherheitslichtschranke oder ein Rolltorkasten notwendig (Option).

Schnelllauf-Rolltore

Bei dieser Option sorgt eine leistungsfähige Mikroprozessorsteuerung mit Frequenzumrichter durch ein „sanftes“ Beschleunigen und ein „weiches“ Abbremsen für einen material-schonenden Torlauf. Dadurch kann die **mittlere Öffnungsgeschwindigkeit auf bis zu 0,5 m/s** erhöht werden.

Zusätzlich verhindert eine stationäre Lichtschranke das Schließen des Tores, solange sich Gegenstände oder Personen in der Schließebene befinden.



Entwicklung - Prüfung - Zertifizierung

Die eigene Konstruktion und Fertigung der Rollenwerkzeuge gewährleisten höchste Präzision und Qualität der Profile.

Alle Profile sind in unserem werkseigenen Prüfstand intensiv auf ihre Haltbarkeit und Sicherheit geprüft und erfüllen auch bei externen Prüfungen die Anforderungen der Norm **EN 13241-1**.

Selbstverständlich erfüllen auch alle anderen verwendeten Komponenten wie Fangvorrichtung, Optoleiste oder Lichtschranke höchste Qualitäts- und Sicherheitsanforderungen mit den entsprechenden Prüfzeugnissen und Zulassungen.

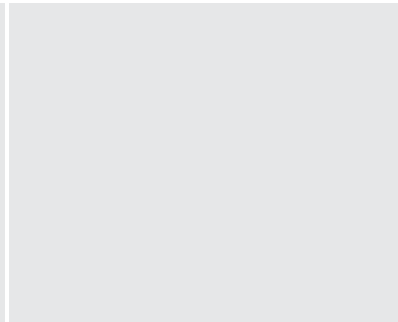
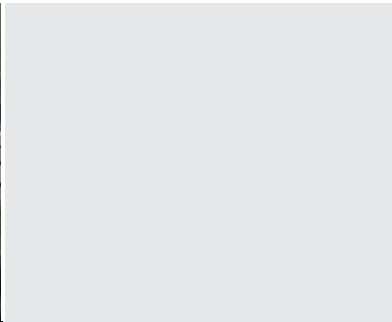
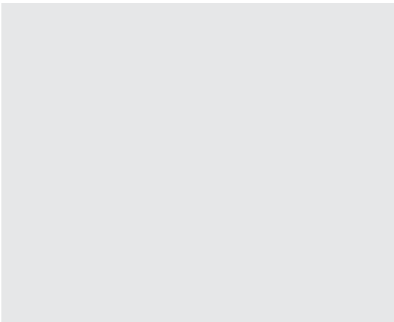
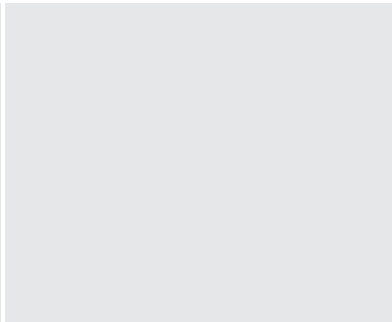
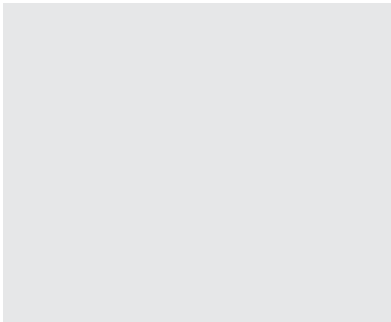
Die Berechnung der Stabilität der Rolltorprofile bei Windbelastung erfolgt durch eine vom TÜV Essen zertifizierte Software, die wir in Zusammenarbeit mit der Technischen Hochschule Aachen entwickelt haben.

Weiterhin liegen die folgenden Prüfzeugnisse des TÜV Essen für den verzinkten Rolltorpanzer vor:

Schalldämm-Maß nach
DIN ISO 140-3: 27 dB

Wärmeschutz nach
DIN EN 13241-1 Anhang B: 3,47 W/m²K





Unternehmen

Ferdinand Braselmann ist ein Profilwalzwerk mit über 130 Jahren Know-how in der Metallverarbeitung.

Durch über 80-jährige Profiliererfahrung und die Erfindung des doppelwandigen Rolltorprofils im Jahr 1960 wurde die Firma zu einem Rolltorpionier.

Modernste Technik gepaart mit höchster Qualität machen Braselmann-Rolltore auch heute noch immer zur richtigen Wahl.

Ihr Partner vor Ort



WERTEC GmbH
Riedstraße 10 | 09117 Chemnitz
Telefon (0371) 81499-14

www.toranlagenprofi.de